

Ivoclar Vivadent AG

„Die Rückmeldung der Kunden an unserem Stand war schlichtweg überwältigend“

Josef Richter, Geschäftsleitung Vertrieb



■ **Ivoclar Vivadent hat auf der IDS 2011** im Zeichen des CAD/CAM-Trends in der Vollkeramik zwei neue Lithium-Disilikat-Blöcke vorgestellt: IPS e.max Impulse und Opal. Nun ist es erstmals möglich, dünne Veneers für Frontzahnverblendungen aus einem Block zu fräsen. Die IPS e.max Impulse-Veneers überzeugen durch eine natürliche Ästhetik und eine einzigartige Festigkeit. Die IPS e.max Opal-Blöcke bieten optimale Maskierungsfähigkeiten überall dort, wo dunkle Zahnstümpfe oder Metallstrukturen abgedeckt werden müssen.

Vollkeramik bedeutet jedoch nicht nur prothetische Lösungen, die gefräst bzw. geschliffen werden: Der einzigartige neue IPS e.max Press Multi-Rohling weist einen schnellen, dem natürlichen Zahn nachempfundenen Farbverlauf auf. Mit diesem Rohling können ebenfalls monolithische Kronen gepresst werden, die die natürlichen Farbnuancen eines Zahnes in einer Pressung und ohne nachträgliches Charakterisieren ermöglichen. Ein äußerst erstaunliches und verfahrenstechnisch einzigartiges Ergebnis. Neben dem IPS e.max Press Multi-Rohling bieten wir zusätzliche presstechnische Lösungen für Implantat-Abutments, die nun ebenfalls aus dem bewährten und äußerst biegefesten Lithium-Disilikat möglich sind.

In der direkten Restaurationstherapie gelang es uns, einen weiteren innovativen Schritt zu machen. Dank einer neuen ausgeklügelten Katalysatorchemie und einer Konsistenzanpassung ist es mit Tetric EvoCeram Bulk Fill nun möglich, in vier Millimeter starken Schichten zu arbeiten und mit einer bluephase 20i innerhalb von nur zehn Sekunden zu polymerisieren. Hierbei muss man nicht auf die bewährte und millionenfach erprobte klinische Sicherheit von Tetric EvoCeram verzichten. Zusätzlich erspart man sich, eine weitere Schicht aus abrasionsbeständigem Universalkomposit in okklusale Flächen zu legen: Bei Tetric EvoCeram Bulk Fill erübrigt sich dies aufgrund seiner Füllertechnologie und hohen Polierbarkeit. Ebenfalls neu: Das gesamte Tetric EvoCeram Erscheinungsbild ist nun in ergonomischem Design verfügbar.

Abgerundet wird unser IDS-Neuheitenportfolio 2011 durch die optimierten EP3000 und EP 5000 Keramik-Pressöfen der zweiten Generation, die nun auch mit energie-

sparender Power Saving-Technologie, Programmieroptionen und Thermozykluskontrollen erhältlich sind. Zudem gibt eine Multimedia-Applikation passende Antworten und Empfehlungen zu jeder Befestigungs- und Materialkombinierungsfrage. Und die Ivoclean-Paste erledigt die Reinigung von prothetischen Arbeiten nach der Anprobe zuverlässig und restlos gründlich.

Die Rückmeldung der Kunden an unserem Stand war schlichtweg überwältigend, was sich in einem mehr als doppelt so hohen Messeauftragswert verglichen mit der IDS 2009 niederschlug. Unsere Präsentation auf der IDS 2011 wurde durchweg als sehr positiv bewertet. Die Kunden fühlten sich gemäß eigenen Aussagen bei uns sehr wohl. Die IDS 2011 war eine ungewöhnlich erfolgreiche Messe. Der Besucherandrang, das Kaufinteresse und das Informationsbedürfnis der Besucher betreffend zukunftsreicher Produktentwicklungen und technologischer Trends waren sehr groß.

Es hat sich bestätigt, dass der gute Trend 2010 zum Jahresende hin angehalten, sich sogar verstärkt und gefestigt hat. Diese Vorzeichen sowie die anhaltend gute Verbraucherstimmung lassen auf ein weiteres erfolgreiches Dentaljahr hoffen. Sollte diese Tendenz sich fortsetzen, gehen wir davon aus, dass unsere Ziele auch dieses Jahr eingestellt werden können. Unabhängig von den speziellen IDS-Messeaktionen bieten wir in allen Märkten interessante Produktangebote an, die die lokalen Bedürfnisse unserer Kunden berücksichtigen. ◀◀

